



Gert Esterle

# GLÜCK

**Wallfred Allig verschlägt es ins Rotlichtmilieu**

Der Tote am Promenadenweg mit dem seltsamen Tattoo am Gesäß hält eine Tarockkarte in der Hand.

Wallfred Allig und seine Mitarbeiter entdecken bald, dass dieser Mann einst eine intime Geschwisterbeziehung ausgelebt hat.

Schon taucht eine weitere Leiche mit einer Tarockkarte auf. Ist gar ein Serienkiller am Werk? Allig erlebt seine blauen Wunder und lernt dabei auch das tragische Lebensschicksal eines Mannes kennen, dem ein gewaltiger Lottogewinn zwischen den Fingern zerronnen ist.

Prickelnde Sexszenen – out- wie indoor, einmal sogar mit tödlichem Ende –, aber auch philosophische Gedankensplitter lockern die turbulente Handlung auf. Deren Schauplätze sind das Weinviertel, Südkärnten, das Mühlviertel sowie ein tschechisches Rotlicht-etablisement.



**GERT ESTERLE**

1949 im Kärntner 100-Einwohner-Ort Waidisch (bei Ferlach), nahe der slowenischen Grenze, geboren. Als Sohn eines Büchsenmachers absolvierte er nach dem Gymnasium in Klagenfurt ein

Germanistik- und Geschichtstudium in Wien. 1991 ins Weinviertler Dorf Deinzendorf übersiedelt, widmet sich Esterle nach seiner Lehrtätigkeit an der Tourismusschule Modul (u.a. Politische Bildung, Kommunikation und Präsentation) nun dem Schreiben literarischer Kriminalromane.

**Lieferbar über Mohr Morawa**

unter der ISBN 978-3-200-06948-0

ca. 192 Seiten

Hardcover, 13,5x21,5 cm

24,90 € inkl. MwSt

Ihr Besprechungsexemplar erhalten Sie via

[rudolf.preyer@heftiger.at](mailto:rudolf.preyer@heftiger.at)

oder unter

0676/50 89 216



9 783200 069480